



Leseprobe –
Vollständige Ausgabe:
www.seppmed.de/leitfaden

DER GROSSE LEITFADEN FÜR SOFTWARE-TEST-TOOLS

11 + 1 Werkzeuge im Vergleich,
dazu Tipps und Strategien für die richtige Auswahl

Wir machen **DIGITALISIERUNG** – aber **SICHER!**

INHALT

Einleitung.....	3
Praxistipps für die Auswahl des passenden Test-Tools	4
Die fünf bekanntesten Test-Tools	6
▪ Selenium	6
▪ Ranorex Studio	8
▪ TestComplete	10
▪ Katalon Studio.....	12
▪ Appium.....	15
Weitere Test-Tools im Kurzportrait	18
▪ Cypress	18
▪ Postman.....	19
▪ SoapUI	20
▪ Tosca.....	21
▪ JMeter	22
▪ Robot Framework.....	23
Software-Tests noch einfacher – mit der neuen MBTsuite	24
Fazit: Das richtige Test-Tool für Ihr Projekt	25
Fragen Sie die Software-Test-Experten von sepp.med	26
Quellen	27

EINLEITUNG

In der Software-Entwicklung ist das Testen ein unverzichtbarer Schritt, um die Qualität und Zuverlässigkeit der entwickelten Software sicherzustellen. Bei der Vielzahl der verfügbaren Testwerkzeuge kann die Auswahl des richtigen Werkzeugs jedoch zu einer echten Herausforderung werden. Jedes Tool hat seine eigenen Stärken und Schwächen und ist daher für bestimmte Projektszenarien besser geeignet als für andere.

In diesem Leitfaden stellen wir Ihnen eine Auswahl interessanter Software-Test-Tools vor und geben Ihnen praktische Tipps für den Auswahlprozess. Wir hoffen, dass dieser Leitfaden Sie bei der Auswahl des richtigen Testwerkzeugs für Ihr Projekt einen großen Schritt weiterbringt.



**EIN TEST KANN
LEBEN RETTEN.**



PRAXISTIPPS FÜR DIE AUSWAHL DES PASSENDEN TEST-TOOLS

Die Auswahl des richtigen Testwerkzeugs ist eine entscheidende Aufgabe, die den Erfolg eines Software-Entwicklungsprojekts maßgeblich beeinflussen kann. Angesichts der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Werkzeuge kann diese Aufgabe jedoch zu einer echten Herausforderung werden. Jedes Tool hat seine eigenen Stärken und Schwächen und eignet sich daher für bestimmte Projektzenarien besser als für andere.

Daher ist es wichtig, die verfügbaren Optionen sorgfältig zu prüfen und nicht allein von den Funktionen eines Tools beeindruckt zu sein, sondern seine Eignung für das jeweilige Projekt zu bewerten. Die folgenden Kriterien helfen Ihnen, das für Ihr Projekt am besten geeignete Tool zu identifizieren.



1. Definieren Sie Ihre Projekt-Anforderungen

Bevor Sie mit der Suche beginnen, sollten Sie sich über Ihre Anforderungen im Klaren sein. Diese umfassen die Art der Anwendung, die technologischen Anforderungen und die zu testenden Systeme/Plattformen. Die Antworten auf diese Fragen können Ihnen helfen, die Liste der potenziellen Test-Tools einzugrenzen.

2. Schätzen Sie die Qualifikationen und Fähigkeiten Ihres Teams ein

Auch die Kenntnisse und Erfahrungen Ihres Testteams müssen berücksichtigt werden. Stellen Sie sicher, dass Ihr Team über die notwendigen Fähigkeiten verfügt, um das ausgewählte Tool effektiv zu nutzen, oder dass es bereit ist, diese zu erlernen.

3. Betrachten Sie das Budget und den ROI

Der Preis eines Testwerkzeugs und die langfristigen Ausgaben, einschließlich Schulung, Wartung und Unterstützung, sollten berücksichtigt werden. Während einige Programme quelloffen sind und nichts kosten, verlangen andere eine Lizenz oder monatliche Zahlungen. Denken Sie dabei auch an den Return on Investment (ROI). Ein höherer Anschaffungspreis kann sich lohnen, wenn das Tool die Effizienz oder die Qualität Ihrer Software erheblich verbessert.

- 4. Prüfen Sie die Integrationsmöglichkeiten**
Ein wichtiger Faktor bei der Auswahl eines Test-Tools ist, ob es in Ihre bestehende Entwicklungs- und Testumgebung integriert werden kann. Dies betrifft unter anderem die Versionskontrolle, CI/CD-Pipelines sowie Testmanagement-Tools.
- 5. Bedenken Sie die Skalierbarkeit**
Wählen Sie ein Tool, das mit Ihrem Projekt wachsen kann. Wenn Ihr Projekt in Zukunft größer oder komplexer wird, brauchen Sie ein Tool, das mit diesen Änderungen umgehen kann. Einige Tools sind besser für kleinere Projekte geeignet, während andere für größere, unternehmensweite Implementierungen entwickelt wurden.
- 6. Suchen Sie nach Unterstützung und Ressourcen**
Es ist sehr wichtig, Support vom Hersteller des Testwerkzeugs oder von der Anwendergemeinschaft zu erhalten. Je mehr Nutzer das jeweilige Tool verwenden, desto schneller sind Antworten und Lösungen für Probleme verfügbar. Außerdem sollten Sie nach Tools suchen, die gute Dokumentationen und Schulungsressourcen anbieten.
- 7. Berücksichtigen Sie die User Experience**
Ein intuitives, benutzerfreundliches Tool kann den Einarbeitungsaufwand für aktuelle und zukünftige Teammitglieder verkürzen und den Nutzen erhöhen.
- 8. Testen Sie das Tool vor der Entscheidung**
Nutzen Sie Testversionen oder Demos, um auszuprobieren, wie gut das Tool in Ihrer spezifischen Umgebung funktioniert und ob es Ihren Anforderungen entspricht.
- 9. Bedenken Sie eine ggf. notwendige Tool-Validierung**
Wenn Ihr Projekt von regulatorischen Anforderungen betroffen ist, wie in sicherheitskritischen Bereichen, sollten Sie bei der Tool-Auswahl auf solche Punkte achten, die Ihnen – abhängig von den konkret geltenden Anforderungen – eine regulatorisch geforderte Tool-Validierung erleichtern.

LESETIPP

im sepp.med-Blog zum Thema Tool-Validierung:

www.seppmed.de/toolvalidierung

